

AFRIKA ↻ MAROKKO

Marokko: Faszination des Südens

Tourencharakter 1-2	Reisedauer	15 Tage	Gruppe	6-12 Teilnehmer
Wanderreise 	Davon Wandertage	12 Tage		

- Marrakesch - Inbegriff einer orientalischen Stadt
- Essaouira - historische Hafenstadt am Atlantik
- Tafraout mit seinen farbigen Grantifelsen
- Traditionelle Oasenstädte im Draa-Tal
- Von der Steinwüste zu den Sanddünen der Sahara
- UNESCO-Weltkulturerbe Aït-Ben-Haddou
- ANIMA-Paradiesgarten von André Heller

Das Rauschen des Meeres an der Küste, die Weite der Wüste, pulsierende Städte und farbenfrohe Landschaften: Der Süden Marokkos vereint die ganze Vielfalt des Landes. Wir wandern am Atlantik, erkunden historische Karawanenstädte und kulturelle Stätten. Neben Highlights wie Marrakesch, Essaouira und der berühmten Lehmberg Aït Ben Haddou tauchen wir in das ursprüngliche Marokko ein - mit alten Handelswegen, traditionellen Berberdörfern und versteckten Oasen. Wir schnuppern Wüstenluft und erleben dabei das südliche Marokko mit all seinen Facetten.

Marokkos Süden zwischen Küsten und Dünen erleben

Der Duft des Meeres liegt in der Nase, wir hören ihn rauschen, den Atlantik. Direkt an der Küste geht es für uns im Süden Marokkos entlang, nachdem wir uns zuvor schon ein Bild von der historischen Medina Essaouiras gemacht haben. Rot schimmert hingegen die Erde, grün sind die Felder, wenn es in der Region des AntiAtlas durch Mandel- und Arganbäume hindurchgeht, Palmenhaine Schatten spenden und sich kleine Dörfer und Städte wie Tafraout von ihrer besten Seite zeigen. Hier, in einem der ursprünglichsten Gebiete Marokkos, erwartet uns eine besondere Überraschung: die "Painted Rocks", eine riesige Land-Art Installation, bei der Granitfelsen in leuchtenden Farben bemalt wurden.

Die Vielfalt Marokkos, wir hätten sie nicht zur Gänze gesehen, würden wir uns nicht auch die Wüste vornehmen. Zumindest kurz. Ganz ohne Zelt, denn wir übernachten während dieser Reise stets in „festen“ Unterkünften, geht es über Wüstenebenen zu Oasen und kleinen, beeindruckenden Wüstenstädtchen wie Foum Zguid. In der Weite der Sahara wandern wir durch Dünenlandschaften und entdecken hier im Süden alte Lehmburgen, die wie aus dem Sand gewachsen scheinen. Die traditionellen Ksour, befestigte Siedlungen aus Lehm mit ihren

charakteristischen Ecktürmen, erzählen von Jahrhunderten des Karawanenhandels. Auf den Spuren dieser alten Karawanenrouten erreichen wir M'hamid, die letzte Oase vor Timbuktu, und das Draa-Tal mit seiner über 200 Kilometer langen Palmenoase - der größten Marokkos. Die weltberühmte Filmstadt Ait Ben Haddou erkunden wir genauso wie das farbenfrohe Ounila-Tal. Und ein Besuch im bekannten Anima Garden von André Heller darf natürlich auch nicht fehlen.

Lebendiges Marrakesch

Ein absolutes Muss bei einer Reise nach Marokko: Ein Abstecher in die frühere Hauptstadt Marrakesch. Hier übernachten wir in traditionellen, landestypischen Gästehäusern, den Riads. Am „Djemaa el Fna“, dem berühmten „Gauklerplatz“, können wir uns vom pulsierenden Leben der Stadt mitreißen lassen. In den historischen, verwinkelten Gassen der Medina, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt, kann Marrakesch hautnah erlebt werden. Wer es lieber ruhiger angeht, trinkt eine Tasse Tee auf einer der vielen Dachterrassen über der Stadt.

Lange, freundschaftliche Partnerschaft

Seit 1999 pflegen wir eine enge Freundschaft mit Brigitte und Lahoucine, unseren Partnern in Marokko. Uns eint die Vision von einem nachhaltigeren, authentischeren und persönlicheren Tourismus. Brigitte managt vor Ort die Büroorganisation und die Reservierungen, während Lahoucine sich um die Guides, die perfekte Ausrüstung, Routen und die Logistik der Touren kümmert. Zusammen sind sie ein echtes „Dream-Team“, das Schweizer Präzision mit der lokalen marokkanischen Kultur vereint.

Zusammen mit unserem Partner und Freund Lahoucine hat Weltweitwandern-Gründer Christian Hlade diese Reise auf einer gemeinsamen Erkundungsreise liebevoll ausgearbeitet.

Wirkungsvolle Bildungsprojekte

Mit dem Verein „Weltweitwandern Wirkt!“ unterstützen wir die Bildungsprojekte des Campus vivant'e im Hohen Atlas. In den schwierigen Zeiten der Covid-Pandemie haben wir gemeinsam mit unseren Gästen ein Hilfsprogramm sogar für unser lokales Team ins Leben gerufen und dieses so unterstützen können. Unsere Wanderreisen in Marokko werden von unseren erfahrenen Local Guides geführt, die nicht nur die Region bestens kennen, sondern oftmals auch dort aufgewachsen sind. Dadurch bieten sich unseren Gästen authentische und tiefgehende Einblicke in das Leben der Menschen vor Ort.

Hier geht es zu Weltweitwandern-Gründer Christian Hlades [Marokko-Blogbeitrag](#).



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
23. Februar 2025	09. März 2025	⊗	550 €	2.890 €
22. November 2025	06. Dezember 2025	⚠	550 €	2.890 €

- ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
- ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
- ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/mag24

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag Ankunft in Marrakesch

Ankunft am Flughafen von Marrakesch, wo wir herzlich von unserem Tourenguide empfangen werden. Ein kurzer Transfer bringt uns in die Altstadt (Medina) von Marrakesch. Mit einem ersten Spaziergang durch die lebhaften Gassen und Souks tauchen wir in die besondere Atmosphäre dieser orientalischen Stadt ein. Die Medina von Marrakesch ist die Essenz des Orients - verwinkelte Gassen voller Düfte von Gewürzen, schillernde Waren in den Geschäften und das Gedränge von Menschen in bunten Gewändern. Das Gepäck wird in einem traditionellen Gepäckwagen transportiert. Nach dem Zimmerbezug steht der restliche Tag zur individuellen Gestaltung zur Verfügung.

Transfer: ca. 20 Min. Fahrt und kurzes Stück zu Fuss

Übernachtung in einem landestypischen Hotel/Riad

(-/-/-)

2. Tag Marrakesch

Heute erkunden wir die faszinierende Altstadt Marrakeschs mit unserem kompetenten lokalen Stadtführer. Der Djemaa el Fna ist wohl der lebendigste und berühmteste Platz Afrikas. Jeden Tag findet hier ein großes Freiluftspektakel statt mit Akrobaten, Schlangenbeschwörern, Märchenerzählern, Wunderheilern, Garküchen und vielen weiteren Attraktionen. Die Stadt bietet weitere Eindrücke wie aus 1001 Nacht: Wie eine Zwiebel, Schale um Schale, lässt sich das alte Marrakesch entdecken. Die verwinkelten Gassen führen zu prächtigen Palästen, stillen Innenhöfen ehemaliger Karawansereien und kunstvoll verzierten Koranschulen. Hinter den teils unscheinbaren Mauern der Medina verbergen sich prachtvolle Riads - traditionelle Stadthäuser mit Innenhöfen und Gärten, von denen manche liebevoll zu Restaurants, Geschäften oder kleinen Hotels restauriert wurden. In etwa drei Stunden erhalten wir spannende Einblicke in die Geschichte und Kultur dieser einzigartigen Stadt. Die restlichen Stunden des Tages stehen zur freien Verfügung - ideal für eigene Erkundungen durch die Souks mit ihrem Gewürzduft und traditionellem Handwerk oder für eine entspannte Teepause auf einer der vielen Dachterrassen, von denen man über das Häusermeer der Altstadt bis zu den schneebedeckten Gipfeln des Atlas-Gebirges blicken kann.

Gehzeit: ca. 3,5 bis 4stündige Stadtführung zu Fuss in der Medina

Übernachtung in einem landestypischen Hotel/Riad

(F/-/-)

3. Tag Marrakesch - Essaouira

Nach dem Frühstück fahren wir hinaus aufs Land Richtung Westen in die Küstenstadt Essaouira. Für Weltweitwandern-Gründer Christian Hlade ist sie neben Marrakesch die schönste Stadt Marokkos. Dort angekommen, erkunden wir die historische Medina und den Fischerhafen, der für seine portugiesischen Festungsanlagen bekannt ist. Die UNESCO-geschützte Altstadt beherbergte früher eine große jüdische Gemeinde und war ein wichtiger Handelshafen. Besonders interessant ist die alte Bootswerft, wo Holzboote noch heute nach traditioneller Handwerkskunst renoviert und gebaut werden. Hier können Sie den Handwerkern bei ihrer Arbeit zusehen. Wer mag, lässt den Tag mit einem Spaziergang am langgezogenen Sandstrand ausklingen.

Fahrzeit: ca. 3 Std.

Gehzeit: ca. 2 stündige Stadtführung

Übernachtung in einem Gästehaus in Essaouira

(F/M/-)

4. Tag Essaouira – Imsouane – Imouzzar Idda Outanane

Wir verlassen Essaouira und fahren entlang der Atlantikküste nach Imsouane und weiter ins Paradis Valley. Unterwegs steigen wir aus und unternehmen einen Spaziergang an der Küste und genießen ein Picknick. Die Region ist Heimat der Arganenbäume, die nur hier in Südmarokko wachsen und deren Früchte von Frauenkooperativen zu hochwertigem Öl verarbeitet werden. Am Abend erreichen wir unsere Unterkunft in Imouzzar Idda Outanane oder im Raum Agadir.

Fahrzeit: ca. 4 Stunden**Gehzeit: ca. 1,5 Stunden Spaziergang****Übernachtung in einem Gästehaus****(F/M/A)**

5. Tag Entlang der Atlantik Küste nach Agadir

Nach dem Frühstück fahren wir entlang der Küste nach Agadir. Die Stadt wurde 1960 durch ein Erdbeben fast vollständig zerstört und danach als moderne Planstadt aufgebaut. Heute ist sie mit ihrem langen Sandstrand und der palmengesäumten Promenade ein beliebter Badeort.

Nach einem kurzen Spaziergang und vielleicht einer Badepause geht es weiter nach Taroudant, oft als die "kleine Schwester Marrakeschs" bezeichnet. Die Stadt wird von einer fast vollständig erhaltenen Stadtmauer aus dem 16. Jahrhundert umgeben - mit 7,5 Kilometern Länge und 5 monumentalen Toren eine der besterhaltenen Befestigungsanlagen Marokkos. In den Souks der Stadt, die weniger touristisch sind als in anderen marokkanischen Städten, wird traditionelles Handwerk wie Silberschmiedekunst und Lederverarbeitung noch aktiv betrieben. Die Stadt liegt in einer fruchtbaren Ebene, die für ihren Zitrusanbau bekannt ist.

Fahrzeit: ca. 3 Stunden**Gehzeit: ca. 1 Stunde Strandspaziergang und ca. 1 Stunde Stadtsparziergang****Übernachtung in einem Gästehaus****(F/M/A)**

6. Tag Taroudant - Tafraout

Heute führt unsere Reise weiter in den Anti-Atlas. Auf dem Weg durchqueren wir eine von Mandel- und Arganbäumen geprägte Landschaft und entdecken traditionelle Berberdörfer. In der Region wachsen auch alte Olivenbäume, und die charakteristischen Terrassen zeugen von jahrhundertealter Landwirtschaft. Am späten Nachmittag erreichen wir Tafraout, ein von bizarren Granitfels-Formationen umgebenes Bergstädtchen. Die Region ist besonders für ihre Mandelbäume bekannt, die im Februar/März blühen und der Landschaft einen rosa Schimmer verleihen.

Fahrzeit: ca. 5 Stunden**Gehzeit: ca. 1-2 Stunden****Übernachtung in einem landestypischen Gästehaus****(F/M/A)**

7. Tag Entdeckungstag in Tafraout und Umgebung

Ein ganzer Tag steht uns zur Verfügung, um die Oasen, Felsformationen und farbenprächtigen Täler des Anti-Atlas rund um Tafarout zu erkunden. Ein besonderes Highlight ist die riesige „Land-Art“-Installation "Painted Rocks" des belgischen Künstlers Jean Verame, der 1984 mehrere Felsformationen in leuchtenden Blau-, Rot-, Pink- und Violetttönen bemalte. Das erst vor wenigen Jahren mit frischer Farbe renovierte Kunstwerk erstreckt sich über ein riesiges Areal und schafft einen faszinierenden Kontrast zur natürlichen Wüsten- und Felslandschaft.

Die Region ist bekannt für ihre Mandelanbaugebiete und tolle Granitfelsformationen. Wir wandern durch die Landschaft und besuchen lokale Dörfer, wo wir mehr über die Kultur und das tägliche Leben der Berber erfahren. Ein besonderer Blickfang ist auch die „rote Moschee“ von Aguerd Oudad, die sich malerisch vor den Granitfelsen erhebt - ein beliebtes Fotomotiv der Region.

Gehzeit: ca. 1-2 Stunden in Tafraout oder ca. 4 Stunden in der Umgebung

Übernachtung in einem landestypischen Gästehaus

(F/M/A)

8. Tag Tafraout - Tata

Unsere Route führt uns weiter nach Osten durch das Ighrem-Tal. Bergmassive, Dattel-Palmenhaine und schöne Dörfer liegen entlang unserer Route. Unterwegs machen wir Halt für ein gemütliches Picknick in den Palmenhainen. Am Nachmittag besuchen wir die beeindruckende Speicherburg (Agadir) von Tata, ein traditioneller Speicherbau aus Lehm. Diese Speicherburgen, auch Agadire genannt, dienten früher als befestigte Getreidespeicher und Rückzugsorte für die Bewohner der Region. Die terrassenförmig angelegten Speicherkammern mit wunderschönen Ornamenten auf den Lehmmauern zeugen von der architektonischen Kunstfertigkeit der Berber. Von hier haben wir einen weiten Blick über die Oase von Tata mit ihren ausgedehnten Dattelpalmenhainen.

Fahrzeit: ca. 5 Stunden

Gehzeit: ca. 1-2 Stunden Spaziergang im Palmenhain

Übernachtung in einem einfachen Hotel

(F/M/A)

9. Tag Tata - Foug Zguid

Wir durchqueren eine weitläufige Wüstenebene, bis wir die Oase von Tissent erreichen. Die Landschaft wechselt hier zwischen kargen Hammada-Steinwüsten und vereinzelt Oasen. Von hier aus geht es weiter nach Foug Zguid, einer kleinen Oasenstadt am Rand der Sahara. Der Name bedeutet "Tor zur Wüste" und markiert den Übergang zwischen dem Anti-Atlas und den ersten Ausläufern der Sahara. Die Stadt ist ein wichtiger Knotenpunkt der alten Karawanenrouten und zeigt mit ihrer traditionellen Lehmarchitektur, wie Menschen seit Jahrhunderten das Leben in dieser kargen Region meistern.

Fahrzeit: ca. 3 Stunden

Gehzeit: ca. 1-2 Stunden Spaziergang

Übernachtung in einem einfachen Hotel

(F/M/A)

10. Tag Fom Zguid - Ouled Driss

Heute wechseln wir unseren Minibus und fahren mit einem einfachen Lokaltransport durch die faszinierende Wüstenlandschaft. Wir passieren trockene Flussbette (Wadis), die nur nach den hier sehr seltenen Regenfällen Wasser führen, Dünen und Tamariskenhaine, bevor wir die Palmenhaine von M'hamid erreichen. Diese letzte Oase vor der offenen Sahara war früher ein wichtiger Karawanenstützpunkt für den Handel der Wüsten-Karawanen mit Timbuktu. Die Tamarisken sind perfekt an das Wüstenklima angepasst und ihre tiefen Wurzeln stabilisieren die Dünen.

Fahrzeit: ca. 6 Stunden offroad - rumpelige Fahrt mit einem einfachen Lokaltransport

Gehzeit: ca. 2 Stunden Spaziergang in den Dünen

Übernachtung in einem Gästehaus

(F/M/A)

11. Tag Ouled Driss - Entdeckung der Umgebung

Ein Tag zur Erkundung der Umgebung von Ouled Driss. Wir spazieren durch die ausgedehnten Palmenhaine, die wie grüne Inseln in der Wüste liegen. Der alte Ksar von Bounou, den wir besuchen, ist eine traditionelle befestigte Siedlung aus Lehm. Diese Ksour (Mehrzahl von Ksar) waren früher wichtige Handelsstationen und Speicherorte entlang der Transsahara-Handelsrouten. Die mehrstöckigen Lehmbauten mit ihren typischen Ecktürmen zeigen eine erstaunliche architektonische Anpassung an das extreme Klima - die dicken Wände speichern die Kühle der Nacht.

Gehzeit: ca. 3-4 Stunden Wanderung

Übernachtung in einem Gästehaus

(F/M/A)

12. Tag Ouled Driss - Zagora - Agdez

Entlang des Draa-Tals, des längsten Flusstals Marokkos, reisen wir weiter nach Zagora und Agdez. Das Draa-Tal war einst die wichtigste Karawanenroute zwischen Marokko und Timbuktu. Zagora, eine lebendige Oasenstadt, war der letzte große Versorgungspunkt vor der Sahara-Durchquerung - ein historisches Schild verkündet noch heute: "Bis Timbuktu 52 Tage".

Die über 200 Kilometer lange Palmenoase des Draa beherbergt mehr als eine Million Dattelpalmen und gilt als größte zusammenhängende Oase Marokkos. Agdz, am Fuße des Jebel Kissane gelegen, ist eine historische Oasenstadt mit gut erhaltener Altstadt. Der Name bedeutet "Rastplatz" und verweist auf die Geschichte als wichtiger Karawanen-Haltepunkt. Die Stadt ist bekannt für ihre traditionelle Lehmarchitektur und den alten Ksar Tamnougalt. Ein Oasenspaziergang bringt uns vorbei an den grünen Feldern der Bauern. Wir sehen, wie die Menschen ihre kleinen Parzellen bewirtschaften und können in das authentische Leben eines Oasendorfes eintauchen. Die terrassenförmig angelegten Gärten unter dem Schutz der Dattelpalmen zeigen das ausgetüftelte Bewässerungssystem, das hier seit Jahrhunderten das Überleben ermöglicht.

Fahrzeit: ca. 4 Stunden

Gehzeit: ca. 1-3 Stunden Spaziergang

Übernachtung in einem Gästehaus**(F/M/A)****13. Tag Agdz – Tamdaght/Aït Ben Haddou**

Wir fahren in die berühmte Filmstadt Aït Ben Haddou, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Die eindrucksvolle Lehmsiedlung (Ksar) aus dem 17. Jahrhundert ist eines der besterhaltenen Beispiele südmarokkanischer Lehmarchitektur. Die verschachtelten Wohnburgen dienten früher als Speicherplatz für Karawanen und als Schutz vor Überfällen. Zahlreiche Filme wie "Lawrence von Arabien", "Gladiator" und "Game of Thrones" wurden hier gedreht. Nach einem Spaziergang durch das historische Dorf erkunden wir die Umgebung und übernachten im nahegelegenen Tamdaght, das selbst einen beeindruckenden Ksar besitzt.

Fahrzeit: ca. 2 Stunden**Gehzeit: ca. 1-2 Stunden Spaziergang****Übernachtung in einem Gästehaus****(F/M/A)****14. Tag Fahrt durchs Ounila Tal mit Stopp beim Anima Garden nach****Marrakesch**

Durch das Ounila-Tal, mit seinen traditionellen Dörfern und alten Karawanenstationen, geht es über den Tizi n'Tichka-Pass zurück nach Marrakesch. Der Pass, mit 2.260 Metern der höchstgelegene Straßenpass des Hohen Atlas, bietet spektakuläre Ausblicke auf die sich ständig wandelnde Landschaft: von kargen Berghängen über grüne Täler bis hin zu rötlichen Felsformationen. Der Name "Tizi n'Tichka" bedeutet in der Berbersprache "schwieriger Bergpass" und war schon in alter Zeit eine wichtige Verbindung zwischen Marrakesch und dem Süden. Bevor wir die Stadt erreichen, nehmen wir uns noch die Zeit, um den ANIMA Garden von André Heller im Ourika-Tal zu entdecken. Wir flanieren im Garten und genießen die Zeit an diesem magischen Platz, der im April 2016 eröffnet wurde und bereits jetzt als einer der schönsten Gärten der Welt gilt. Auf drei Hektar hat der österreichische Universalkünstler einen Platz des Staunens und der Kontemplation erschaffen, und das vor der berausenden Kulisse des Hohen Atlas mit dem 4.167 m hohen Jebel Toubkal als Krone. Beschenkt mit zauberhaften Eindrücken kehren wir nach Marrakesch zurück. Am Abend tauchen wir nochmals ein in die vielfältige orientalische Atmosphäre von Marrakesch, machen noch letzte Einkäufe und lassen bei einem ruhigen Abend auf der Terrasse des Riads die Reise Revue passieren.

Fahrzeit: ca. 4 Stunden**Gehzeit: ca. 1-3 Stunden Spaziergang****Übernachtung in einem landestypischen Hotel/Riad****(F/M-)****15. Tag Abreise**

Transfer zum Flughafen Marrakesch und Verabschiedung. Mit vielen neuen Eindrücken und schönen Erinnerungen im Gepäck treten wir die Heimreise an.

Transfer: kurzes Stück zu Fuss und ca. 20 Min. Fahrt

(F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- Linienflug nach Marrakesch oder Casablanca (keine Direktflüge). Abflüge ab/bis Wien - Marrakesch/Casablanca im Preis inkludiert. Weitere europäische Städte auf Anfrage gerne möglich (ev. Aufzahlung).
- Inkl. Flughafensteuern
- Unterbringung laut Programm, 3 Nächte im Riad in Marrakesch ((Riad ist ein traditionelles marokkanisches Haus mit Innenhof. Die meisten Riads liegen in der Medina.), 11 Nächte in einfachen Gästehäusern oder Hotels
- Begrüßung, Orientierung und ca. 3 Std. Stadtspaziergang in Marrakesch
- Verpflegung lt. Programm, 14 x Frühstück, 11 x Mittagessen, 10 x Abendessen
- Führung und Betreuung durch einen geprüften, lizenzierten einheimischen Bergführer, der Deutsch spricht.
- Alle Transfers und Aktivitäten lt. Programm inkl. Eintritt in den Anima Garten

Nicht enthaltene Leistungen

- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Flugzeitverschiebungen
- Ausgaben persönlicher Natur wie Getränke, Souvenirs, Trinkgelder
- Impfungen, Versicherungen etc.
- Trinkgelder für die Crew
- Bei Buchung eines halben Doppelzimmers/-zelts oder Doppelzimmers/-zelts: im Doppelzimmer steht entweder ein Doppelbett oder Twin Betten zur Verfügung. Hat sich bis zur Abreise keine gleichgeschlechtliche Person ebenfalls für das halbe Doppelzimmer/-zelt angemeldet oder hat Ihre Gegenbelegung im Doppelzimmer/-zelt storniert, erhalten Sie automatisch ein Doppelzimmer/-zelt zur Alleinbenutzung oder ein Einzelzimmer/-zelt. In diesem Fall wird der gesamte Einzelzimmer bzw. Einzelzeltzuschlag in Rechnung gestellt.

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040
E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB der Weltweitwandern GmbH](#).

Einreisebestimmungen

Für Marokko besteht keine Visumspflicht. EU-Staatsbürger und Schweizer benötigen für die Einreise lediglich einen gültigen Reisepass mit mindestens sechs Monaten Gültigkeit.

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#)

Gesundheit

Impfungen

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Je nach Gesundheitslage können sich die Anforderungen an den Impfstatus kurzfristig ändern.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Vorsichtsmaßnahmen

- kein ungekochtes oder ungefiltertes Wasser trinken
- kein rohes Gemüse, keine Salate und kein ungeschältes Obst essen
- Kopfbedeckung, Sonnenbrillen, Sonnencreme und Lippenchutz nie vergessen

Klima/Reisezeit

Klima

Allgemein sind die Tagestemperaturen im Winter, Frühling und im Herbst in der Wüste angenehm, frühlingshaft und teilweise hochsommerlich warm (bis heiß). Am Abend, sobald die Sonne verschwindet, kann es in der Wüste jedoch recht kühl werden (bis 0°C und im Winter auch darunter!). Im Hohen Atlas ist es nur im Sommer warm, nachts kann die Temperatur aber auch unter 0°C sinken. Im Winter liegt hier viel Schnee. Stellen Sie sich auf ein weites Spektrum an Temperaturen ein: von intensiver Sonneneinstrahlung und Hitze bis zu sehr kühlen Abend-

und Morgenstunden, mit Temperaturen, die sogar unter den Gefrierpunkt sinken können.

[Klimatabelle](#)

[Klima Mhamid](#)

Rund ums liebe Geld

Währung

Die Landeswährung Marokkos ist der Dirham, 1 DH entspricht ca. 0,1 €.

Geld

Geldwechseln ist in Casablanca und Marrakesch recht einfach, im Landesinneren manchmal aufwendig. Bitte versuchen Sie beim Wechseln zumindest einen kleinen Betrag in kleinen Noten oder Münzen zu erhalten. Die Mitnahme von Bargeld ist zu empfehlen, da die Bankomaten (Maestro, EC) in größeren Orten zwar meistens, aber vielleicht nicht immer funktionieren. Kreditkarten werden im Allgemeinen nur in den größeren Städten in größeren Hotels und Geschäften akzeptiert.

Trinkgeld

Trinkgeld zu geben ist, wie in vielen andern Ländern, auch in Marokko üblich. Die Trinkgelder sind nicht in den Reisekosten bzw. den Restaurationspreisen inkludiert. Trinkgelder sind eine direkte Wertschätzung der geleisteten Arbeit. Trinkgeld ist bei guter Leistung in diesem Kulturkreis eine wichtige Anerkennung.

Generelle Hinweise

Zeitverschiebung

Für Marokko stellen Sie Ihre Uhr bei Ankunft bitte um 1 Stunde zurück. Dies gilt während der Winter und der Sommerzeit, außer während des Fastenmonats, dem Ramadan (variabler Termin, weil sich die Zeit des Ramadan nach dem islamischen Mondkalender richtet). Bei Ankunft während des Fastenmonats ist Ihre Uhr bitte um 2 Stunden zurückzustellen.

Elektrischer Strom

Die Stromspannung beträgt 110-220 Volt. Einen internationalen Adapter braucht man nur in seltenen Fällen. In Marrakesch und Ouarzazate können Sie im Hotel den Akku Ihrer Kamera oder Ihres Telefons aufladen.

Ramadan

Der Ramadan ist der Fastenmonat der Muslime. Er findet vom 09.03.2024 – 09.04.2024 statt. Diese für die Muslime besondere Zeit hat auf unsere Reisen keine Auswirkungen.

Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise für Marokko:

[BMEIA, Außenministerium Österreich: Reiseinformation Marokko](#), [Auswärtiges Amt, Deutschland: Reise- und Sicherheitshinweise Marokko](#), [EDA, Schweiz: Reisehinweise Marokko](#)

Versicherung

Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen [Reiseversicherung](#) inkl. Stornoschutz.

Informationen zum Aufenthalt in Marrakesch

Bei Reisen, die in Marrakesch beginnen und enden, kann die Aufteilung der Aufenthaltstage in Marrakesch variieren. Je nach Reise kann es sein, dass die zwei oder drei Tage in der Stadt vor oder nach dem Trekking bzw. der eigentlichen Wandertour stattfinden. Diese Flexibilität ist aufgrund der Verfügbarkeiten in den Riads erforderlich.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiseland. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein – das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht´s eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten - zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen - die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können - dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten - oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!

Zusätzliche Tipps:

- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet - Verdachtsfälle oder Straftaten -, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmf/vat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.

- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausrüstung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Kathrin Strallhofer

+43 316 58 35 04 - 31

kathrin.strallhofer@weltweitwandern.com